



Früh übt sich, was eine richtige Meisterin werden will: Die vierjährige **Marlene** mit ihrer Musiklehrerin **Linda Russell**.

Fotos Felsch

Trommeln und Geigen im House of Music

Mit Instrumenten auf Du und Du: Ein tolles Programm

BUXTEHUDE. Die siebenjährige Melanie und ihr drei Jahre älterer Bruder Tobias trommeln, was das Zeug hält. Gemeinsam mit anderen Kindern und Erwachsenen nutzten sie am Sonntag die besondere Möglichkeit, im Freizeithaus, das für einen Tag zum „House of Music“ umfunktioniert wurde, verschiedene Instrumente selbst auszuprobieren.

Das Team Jugendarbeit Buxtehude hatte ein perfektes Programm aufgestellt, das mit einem Konzert der Bläserklasse des Gymnasiums Süd begann und mit „open stage“, spontanen musikalischen Begegnungen mit Musikern aus dem Publikum, endete.

Dazwischen gab es einen bunten Strauß Musik mit Kinderchören, Harfen-Impressionen, Solo-Gesang, öffentlichen Band-Proben, einem Streichquartett, Gitarrenensemble, Celtic Folk, Rockkonzerten und gemeinsamem Trommeln. Die Band „FastFantastisch“ präsentierte ihre neusten Coverhits im Sportraum und Hei-

no von de Waterkant sorgte mit seinem Akkordeon in der Cafeteria für eine sanfte musikalische Untermauerung.

Katrin Götz und Martin Appelles von der Musik- und Kunstschule TonArt zeigten im offenen Workshop „Afrikanisches Trommeln“, welche Töne man den unterschiedlichen Percussioninstrumenten wie Cajons, Bongos, Kongas und Djembens entlocken kann und animierten zum Mitmachen. Das ließ sich Familie Hell nicht zweimal sagen: Spontan schnappten sich Uwe, Anette und ihre Kinder Franziska (7) und Oskar (8) eine Trommel und ließen sich von Katrin Götz zeigen, wie es geht.

Eine Etage höher boten Linda Russell und Ingolf Lienau von der Kreisjugendmusikschule Probe- und Schauunterricht mit Geigen, Bratschen und Cello. Und im Seminarraum konnte Klavier, E-Piano, Keyboard, Gitarre, Harfe, Violine, Kantele oder Saxophon gespielt werden.